

Im BMG geförderten Projekt HYGARZT (ZMVI1-2516FSB111) sollen die Effektivität und Effizienz, und die damit verbundene medizinische und ökonomische Vorteilhaftigkeit, der Implementierung von Hygienemaßnahmen durch Hygienebeauftragte Ärzte in der Unfallchirurgie/Orthopädie nachgewiesen werden.

Auf Basis von Prozessanalysen der Versorgung von häufigen Krankheitsbilder in der Unfallchirurgie/Orthopädie werden spezifische Indikationen für Hygienemaßnahmen festgelegt (z.B.: Händedesinfektionsindikationen, präoperative antiseptischen Waschungen, Dekolonisation von *S. aureus* Trägern etc.). Im Anschluss werden diese Maßnahmen in einem Best Practice Modell zur Infektionsprävention implementiert.

Nach erfolgreicher Einführung und Umsetzung der Präventionsmaßnahmen soll ein fachspezifisches modulares Schulungsprogramm aus den Studienergebnissen erstellt und hygienebeauftragten Ärzten anderer Krankenhäuser angeboten werden. Anschließend ist die Evaluierung des Implementierungserfolges und der Infektionsraten in zwei Studienkrankenhäusern geplant.

Verantwortliche/Beteiligte:

- Prof. Dr. med. Frauke Mattner, Krankenhaus Merheim, Klinikum der Universität Witten/Herdecke , Institut für Hygiene
- Prof. Dr. med. Bertil Bouillon, Krankenhaus Merheim, Klinikum der Universität Witten/Herdecke, Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie
- Dr. med. Robin Otchwemah, Krankenhaus Merheim, Klinikum der Universität Witten/Herdecke, Institut für Hygiene
- Prof. Dr. rer. biol. hum. Christiane Kugler, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Institut für Pflegewissenschaften
- Dr. med. Christof Alefelder, Helios Universitätsklinikum Wuppertal, Universität Witten/Herdecke
- Prof. Dr. rer. pol. Dirk Sauerland, Universität Witten/Herdecke, Zentrum für Wirtschaft und Gesundheit/Lehrstuhl für Institutionenökonomik und Gesundheitspolitik
- Philipp Recht, Krankenhaus Merheim, Klinikum der Universität Witten/Herdecke, Institut für Hygiene
- Meike Strybos M.Sc., Krankenhaus Merheim, Klinikum der Universität Witten/Herdecke, Institut für Hygiene
- Benedikt Marche, Krankenhaus Merheim, Klinikum der Universität Witten/Herdecke Orthopädie und Sporttraumatologie

Unterstützende Einrichtungen/Kooperationspartner:

- Herr. Dr. Uwe Ligges, TU Dortmund, Statistisches Beratungs- und Analysezentrum
- Herr Hartmut Paul, Krankenhaus Merheim, Klinikum der Universität Witten/Herdecke, Krankenhausapotheke